

10-jähriges Jubiläum – das bühnenwerk feiert

Die Meisterschule für Theater und Veranstaltungstechnik in Hamburg „das bühnenwerk“ feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Insgesamt 294 Meisterschüler wurden in dieser Zeit erfolgreich auf die Prüfung der Kammer vorbereitet. Das berufsbegleitende Fortbildungskonzept hat sich bewährt. Vor allem den Dozenten sei an dieser Stelle Dank gesagt, das Team hat sich in den letzten Jahren kaum verändert, sicherlich auch ein Grund für das durchweg gute Abschneiden der Schüler des bühnenwerks. Mehr als 90% haben im ersten Anlauf die Meisterprüfung bestanden, eine Quote, auf die das Team stolz ist.

Im Jubiläumsjahr erstrahlen die Unterrichtsräume des bühnenwerks im neuen Glanz. Das in dieser Form wohl einzigartige „bühnenwerk Lichtstudio“ wurde in einen Unterrichtsraum integriert, Schüler und Dozenten können es nun jederzeit nutzen. Für die Schüler wurde ein kostenloses WLAN eingerichtet und über den geschützten Meisterbereich auf der Homepage gibt es Zugang zu Skripten, Verordnungen, UVVen sowie einen großen Pool von Aufgaben, Lösungen und vielen weiteren nützlichen Dingen.

An der Tradition des morgendlichen Kaffees, den der Geschäftsführer des bühnenwerks persönlich für seine Schüler kocht, wird weiter festgehalten. Immer eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn trifft man sich in der neu gestalteten Teeküche.

Im September geht es wieder mit dem fachspezifischen Teil los. Das Unterrichtskonzept des bühnenwerks bereitet auf die altbewährte Prüfung der Fachrichtungen Bühne und Studio und Bühnen- und Studiobeleuchtung vor. Sollte sich der „neue Meister“ (Infos auf der Homepage) durchsetzen, können die Teilnehmer in einem Aufbau-Modul noch das Rüstzeug für die Prüfung zum „neuen gewerkeübergreifenden Meister“ erwerben.

Der Weg zum Meister steht natürlich auch denen noch offen, die als Quereinsteiger ohne den Beruf „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ gelernt zu haben lange Zeit in der Branche arbeiten.

Ein gutes Beispiel dafür ist Ingo Matzen, aus dessen Glückwunschschreiben zum Jubiläum wir hier zitieren:

„Gerne denke ich auch heute noch an die Zeit, die ich vom September 2003–Mai 2006 im bühnenwerk verbracht habe, zurück. Die Fort-

bildung zum Meister der Veranstaltungstechnik der Fachrichtungen Beleuchtung und Bühne hat sich aus heutiger Sicht bereits mehrfach amortisiert. Viele Aufträge habe ich nur durch die im bühnenwerk erworbene fachliche Qualifikation bearbeiten können. Auch meine heutige Tätigkeit als stellv. technischer Leiter im Schleswig-Holsteinischen LandesTheater ist auf die Ausbildung im bühnenwerk zurückzuführen. Von daher war die Entscheidung, mit 45 Jahren noch einmal die Schulbank zu drücken, sicherlich nicht die Schlechteste.“
Übrigens, die Finanzierung der Fortbildung war noch nie so komfortabel wie heute. Dank des einkommensunabhängigen Meister-

BAföG (Infos auf der Homepage) können finanzielle Engpässe kaum noch ein Hindernis für Ihre Fortbildung sein.

Kontaktdaten:

bühnenwerk gmbh
Klaus-Groth-Str. 23
20535 Hamburg
Tel: 040 / 41006620
post@buehnenwerk.de
www.buehnenwerk.de

Junge und berufserfahrene
Technikerinnen und Techniker
„drücken die Schulbank“.
Lehrraum im bühnenwerk

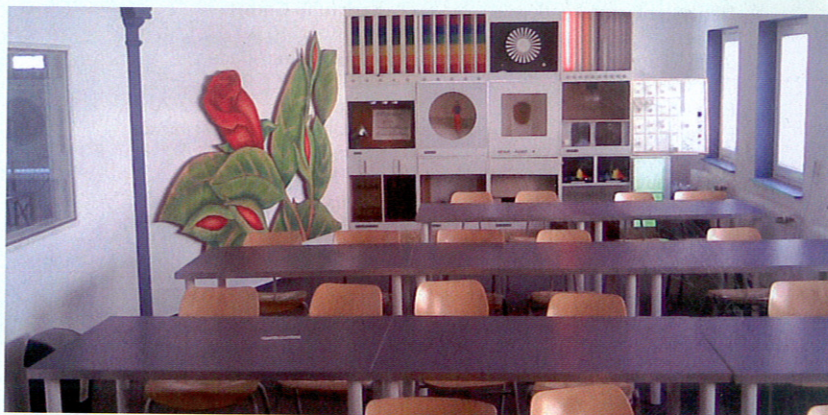


Foto: bühnenwerk



standing ovation...

oratis

Intercom Solution



DELEC
MADE BY EXPERTS

DELEC Audio- und Videotechnik GmbH / Ruhweg 17-21 / D-67307 Göllheim
Tel.: +49 6351 1317-0 / E-Mail: info@delec.de / www.delec.de